



## Dem Klimawandel mit grünen Oasen begegnen



**S t a d t k l i m a**  
**Kühlung Schatten**  
**Biodiversität**  
**Freizeit Ästhetik**  
**Lebensräume**  
**Fr i s c h l u f t**  
**Wasserrückhalt**  
**Versickerung**  
**Lebensqualität**  
**E r h o l u n g**

Fassadenbegrünung schützt das Gebäude vorm Aufheizen im Sommer

Überzeugende Argumente für mehr Stadtgrün

Mit Stadtgrün können sich Städte an den Klimawandel anpassen! Grünflächen und andere Anpflanzungen verdunsten Wasser und kühlen dadurch ihr Umfeld. Bäume spenden Schatten und können die Temperatur unter ihnen um einiges senken. Begrünte Fassaden und Dächer kühlen nicht nur die Umgebung, sondern verhindern auch das direkte Aufheizen der Gebäude. Städtisches Grün kann größere Regenwassermengen zurückhalten. Auf unversiegelten Flächen

wie Rasengleisen oder Blumenbeeten kann das Regenwasser versickern. So wird die Kanalisation entlastet. Grüne Oasen sind außerdem Orte der Erholung, wenn es in den umliegenden Straßen zu heiß wird.

Viele Pflanzen leiden allerdings selbst unter dem Klimawandel. Daher sollten in Zukunft möglichst angepasste Pflanzen in den Städten verwendet werden.



### Anpassung an den Klimawandel



Das Fachzentrum im Internet:  
[klimawandel.hlnug.de](http://klimawandel.hlnug.de)



Für eine lebenswerte Zukunft